

Hygienekonzept der Schulkinderbetreuung Gustavsborg zum Schulbeginn Schuljahr 2020/2021 – 3.0



Am 17.08.2020 startet der Schulbetrieb im Schuljahr 2020/21 in den Schulen weitestgehend im Regelbetrieb.

In den Klassen ist die Abstandsregel ausgesetzt, es findet Präsenzunterricht für alle Schüler*innen statt.

Aufgrund stark erhöhter Infektionszahlen in unserer Region, wurde auch eine Maskenpflicht im Unterricht/ Klassenverband angeordnet.

Um dem Infektionsgeschehen Rechnung zu tragen und Infektionsrisiken weiter zu minimieren, wurden für die Schulkinderbetreuung folgende Maßnahmen beschlossen:

**c/o Gustav-Brunner-Schule
Postfach 1121
65462 Ginsheim-Gustavsborg**

**Tel: 06134.509273
Mobil: 0179.5066870**

Die betreuten Kinder werden in 7 Gruppen aufgeteilt

- Türkis: 3a (9 Kinder) und 3 b (5 Kinder), 14 Kinder
- orange: 3c (5 Kinder) und 3d (10 Kinder), 15 Kinder
- rot: 1a (7 Kinder) und 1c (6 Kinder), 13 Kinder
- blau: 1b (13 Kinder)
- gelb: 2a (9 Kinder) und 2c (8 Kinder), 17 Kinder
- grün: 2b (5 Kinder) und 2d (5 Kinder), 10 Kinder
- grau (EG Zinn-Schule) 4a (6), 4b (6), 4c (3), 15 Kinder

Die Betreuungszeit endet um 14.30 Uhr oder 16 Uhr, je nach Modul.

Grundsätzlich gelten in der gesamten Betreuungszeit die AHA (Abstand, Hygiene, Atemmaske) Regeln.

Die Lerngruppen (Kohorten, Jahrgänge) sollen möglichst ohne Kontakte zueinander den Tag verbringen.

1. Persönliche Hygiene

- Kinder mit Symptomen wie trockener Husten, Fieber, Störungen des Geschmackssinns und Abgeschlagenheit können die Betreuung nicht besuchen, wenn noch keine medizinische Abklärung erfolgt ist. Nicht betreut werden können außerdem Kinder, die sich nicht an die Maskenpflicht halten und die wiederholt die Hygieneregeln nicht befolgen.
- Grundsätzlich wird, wo es möglich ist, ein Abstand von 1,5 m eingehalten.
- Es werden MNBs (Mund-Nasen-Bedeckung) getragen. Um Durchfeuchtung der MNB zu verhindern, müssen die Eltern dafür Sorge tragen, dass mehrere MNB's zum Wechseln mitgebracht werden. Auf dem Schulhof wird eine „mundschutzfreie Zone“ eingerichtet. Hier werden Plätze mit ausreichend Abstand markiert, an denen der Mundschutz abgenommen werden kann. Jeder Mundschutz ist mit Namen zu versehen.
- Körperkontakte, Umarmungen, Händeschütteln etc. wird vermieden.

- Regelmäßige Handhygiene sowie Hust- und Niesetikette wird beachtet. Seife, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel sind in allen Gruppen immer vorhanden.
- Alle Türen im Gebäude sind ständig geöffnet, Türklinken müssen daher nicht berührt werden.
- Jedes Kind bringt eine eigene Trinkflasche mit, diese kann bei uns aufgefüllt werden.
- Zum Malen und Basteln werden wenn möglich eigene Stifte, Klebstoff und Schere verwendet.
- Die Toiletten sollen nur von einem Kind betreten werden.

2. Abholung und Wegbegleitung in die Schulkinderbetreuung

Die Kinder der einzelnen Gruppen werden in der Gustav-Brunner-Schule von ihrer Betreuer*in abgeholt und in die Zinn-Schule begleitet. Auf dem Weg gilt die Maskenpflicht.

3. Gruppeneinteilung:

In der Schulkinderbetreuung gilt das Prinzip der teiloffenen Gruppen nicht mehr. Die Betreuungskinder verschiedener Klassen eines Jahrgangs bilden eine Kohorte. Kontakte zwischen den Kohorten sollen möglichst vermieden werden.

4. Abholung

Abholung der Kinder zu den Standardzeiten um 14.30 Uhr und 16 Uhr erfolgt außerhalb des Betreuungsgeländes (Elternzone/ Wartebereich zwischen Zinn-Schule und Haus der Vereine).

Wenn Kinder außerhalb der Abholzeiten geholt werden müssen, können die Eltern ins Gebäude gehen. Es gilt die Maskenpflicht im Gebäude, der Abholvorgang soll zügig erfolgen.

4. Mittagessen:

Die Kinder nehmen das Mittagessen mit anderen Kindern ihrer Kohorte ein.

Im Speisesaal gilt soweit möglich die Abstandsregel. Die Sitzplätze sind mit dem Mindestabstand von 1,5m angeordnet, zwischen den gegenüberliegenden Sitzplätzen wird ein aufstellbarer Spritzschutz installiert.

Der Mundschutz wird abgenommen, wenn die Kinder ihren Sitzplatz erreicht haben und an die dafür vorgesehenen Haken am Tisch gehängt. Die Essensausgabe hat einen Wartebereich mit markierten Abständen, sowohl zum Waschbecken, als auch zur Ausgabetheke. Diese hat einen Plexiglasschutz.

Die Betreuungskraft beim Essen trägt Einmalhandschuhe, legt das Besteck für die Kinder in Servietten bereit und sorgt für Gläser und Wasser auf den Tischen. Das Essen wird warm von unserem Caterer angeliefert.

Nach jedem Durchgang werden die Essensplätze desinfiziert.

5. Reinigung und Lüftung

Kontaktflächen wie Stuhlrücken, Tische und Türklinken werden täglich mit dem in den Hygienevorschriften empfohlenen Mittel gereinigt und desinfiziert. Die Spielgeräte werden täglich desinfiziert.

Der Sanitärbereich wird täglich gereinigt, Gruppenräume werden 2 mal wöchentlich gereinigt.

Alle Räume werden dauerhaft, mindestens aber alle 30 Minuten, über geöffnete Fenster und Türen gelüftet

6. Teambesprechungen/ Besprechungen

Die wöchentlichen Teamsitzungen finden im Essenraum statt, wo der Abstand durch einzeln stehende Tische gewahrt werden kann.

Elterngespräche sollten grundsätzlich vor oder nach der Betreuungszeit und im Freien mit ausreichend Abstand stattfinden.

7. Mögliche Teilschließungen der Einrichtung

In diesem Betreuungsmodell sind alle Mitarbeiter+innen der Schulkinderbetreuung permanent involviert. Personelle Ausfälle können momentan nicht kompensiert werden. Fällt eine Mitarbeiter*in aus, muss entsprechend eine Gruppe geschlossen werden. Sollte dies erforderlich sein, werden zuerst die Kinder der vierten Klassen nicht mehr betreut. Informationen darüber erhalten die Eltern per Mail und auf der Homepage der Schule.